

Allgemeine Geschäftsbedingungen AGB von LOGICAL STEP

§1 Gültigkeit der Bestimmungen

Logical Step führt die Leistungen ausschließlich auf der Grundlage dieser Geschäftsbedingungen aus.

Dies gilt auch für alle zukünftigen Leistungen, falls die AGB's nicht nochmals explizit verändert vereinbart werden. Abweichende Bedingungen bedürfen der Schriftform und sind nur nach schriftlicher Anerkennung durch Logical Step gültig.

§2 Urheberrecht und Nutzungsrecht

2.1 Jeder der Logical Step erteilte Auftrag ist ein Urheberwerkvertrag, der auf die Einräumung von Nutzungsrechten an seinen Werkleistungen gerichtet ist. Es gelten die Bestimmungen der §§ 2 und 31 UrhG in Verbindung mit den Werkvertragsbestimmungen des BGB.

2.2 Mit der Zahlung der Entwurfsvergütung erwirbt der Kunde automatisch das Recht, die Arbeiten im vereinbartem Rahmen zu verwerten (nutzen). Dabei räumt ihm Logical Step in der Regel zugleich das ausschließliche Nutzungsrecht gemäß §31 Abs. 3 UrhG ein.

2.3 Vorschläge des Auftraggebers oder seine sonstige Mitarbeit haben keinen Einfluss auf die Höhe der Vergütung. Sie begründen kein Miturheberrecht, es sei denn, dass dies ausdrücklich vereinbart worden ist.

§3 Vertragsabschluß

Angebote sind stets freibleibend. Aufträge werden mit einer schriftlichen Auftragsbestätigung per Brief, Fax oder Email zu den Bedingungen dieser AGB angenommen.

Mündliche oder per E-Mail vereinbarte Sonderbedingungen bedürfen zu Ihrer Wirksamkeit der schriftlichen Bestätigung per Brief oder Fax.

§4 Terminabsprachen

Frist- und Terminabsprachen sind grundsätzlich schriftlich festzuhalten bzw. zu bestätigen. Die Auftraggeber erkennen die Beweiskraft durchgehender Email-Korrespondenz an.

§5 Verbindlichkeit eines Auftrags

Für einen online oder auf Anfrage per Email vom Auftraggeber erteilten Dienstleistungsauftrag an Logical Step, wird dem Auftraggeber per Email oder per Post eine Bestätigung zugesandt. Diese Bestätigung hat der Auftraggeber auszudrucken, den Inhalt auf Richtigkeit zu überprüfen und dann handschriftlich unterschrieben und ggf. mit Firmenstempel versehen an Logical Step auf dem Postweg zuzusenden, zu mailen oder zu faxen. Mit Zusendung der schriftlichen Auftragsbestätigung durch den Auftraggeber wird die Bestellung für diesen verbindlich, d.h. für meine Dienstleistungen ist der vereinbarte Preis nach Abnahme zu entrichten.

§6 Auftragsablauf und Garantievereinbarung

Nach Erhalt der schriftlichen Auftragsbestätigung vom Auftraggeber nimmt Logical Step die Arbeit auf und erstellt einen entsprechenden Musterentwurf. Webseiten werden dem Auftraggeber zur Prüfung und Abnahme zur Verfügung gestellt. Software wird dem Auftraggeber zu Demonstrationszwecken als installierbare Datei übergeben. Der Auftraggeber hat das Recht, nach Einsichtnahme des ersten Entwurfs Änderungen/Nachbesserungen zu verlangen oder kann (bei absolutem Nichtgefallen des Erstentwurfs) ein Zweitmuster fordern, sofern dies im Angebot nicht anders definiert wurde. Darüber hinausführende Änderungswünsche bewirken eine Abrechnung des entstehenden Zusatzaufwands auf Stundensatzbasis der aktuellen Preisliste bzw. des im Angebot vereinbarten Stundensatzes. Logical Step übernimmt keine Haftung für Zeitverzögerungen die sich während des gesamten Projektes ergeben.

§7 Pflichten und Haftung des Auftraggebers

Der Auftraggeber ist verpflichtet, das für Grafikdesign zur Verfügung gestellte Material auf eventuell bestehende Urheber- und Copyrightrechte und Markenschutzrechte zu überprüfen und eventuell notwendige Erlaubnisse zur Verwendung hierfür einzuholen. Etwaige Ansprüche wegen Urheberrechts- und Copyright-Verletzungen und Markenschutzverletzungen gehen voll zu Lasten des Auftraggebers. Davon ausgenommen sind Bilder, Logical Step von Bilddatenbanken beschafft hat. Die Verantwortung für eventuelle Textinhalte oder sonstige Veröffentlichungen trägt allein der Auftraggeber. Der Auftraggeber stellt Logical Step von allen Ansprüchen frei, die Dritte gegen sie stellen wegen eines Verhaltens, für das der Auftraggeber nach dem Vertrag die Verantwortung bzw. Haftung trägt. Er trägt die Kosten einer etwaigen Rechtsverfolgung.

§8 Vergütung

Die Vergütung für die erbrachten Design- und Programmierleistungen (Entwürfe, Reinzeichnungen, Programmierung etc.) sowie Gewährung der Nutzungsrechte erfolgt auf Grundlage des aktuellen Angebots oder der Preisliste der Logical Step.

§9 Fälligkeit der Vergütung, Abnahme

Die Vergütung ist nach Abnahme der erbrachten Leistung fällig bzw. erfolgt auf Basis der im Angebot enthaltenen Zahlungsbedingungen. Logical Step stellt nach erfolgter Abnahme durch den Auftraggeber eine entsprechende Rechnung aus, welche innerhalb von 7 Tagen nach Rechnungsdatum ohne Abzug zu zahlen ist.

§9a

Die Abnahme hat innerhalb einer normalen Frist (in der Regel ist von maximal einer Arbeitswoche, d.h. 5 Arbeitstagen, auszugehen) zu erfolgen und darf nicht aus gestalterisch-künstlerischen Gründen verweigert werden. Im Rahmen des Auftrags besteht Gestaltungsfreiheit. Falls eine Abnahme - nach Mahnung durch Logical Step - auch nach maximal 10 Arbeitstagen nach Entwurfsübermittlung nicht durch den Auftraggeber erfolgt ist, gilt der Entwurf als abgenommen und wird in Rechnung gestellt. Das Projekt gilt auch dann als abgeschlossen, wenn Logical Step Ihre Arbeiten abgeschlossen hat, das Projekt jedoch durch fehlende Inhalte und Informationen seitens des Kunden, als nicht vollständig abgeschlossen gilt.

Nach erfolgter Abnahme bzw. Fertigstellung des Projekt, kann Logical Step nicht für nachträgliche erkannte Fehler haftbar gemacht werden.

§9b

Eine Nichtabnahme des Entwurfs entbindet den Auftraggeber nicht von seiner verbindlich erteilten Bestellung, d.h. Logical Step behält sich den Vergütungsanspruch für bereits begonnene / geleistete Arbeiten und das Recht auf Schadenersatz wegen Nichterfüllung.

§9c

Bei Zahlungsverzug kann Logical Step Verzugszinsen in Höhe von 6% über dem jeweiligen Basiszinssatz der Europäischen Zentralbank p.a. verlangen. Die Geltendmachung eines nachgewiesenen höheren Schadens bleibt davon ebenso unberührt wie die Berechtigung des Auftraggebers, im Einzelfall eine niedrigere Belastung nachzuweisen.

§9d

Der im Angebot enthaltene Zeitrahmen dient nur als grobes Zeitfenster und ist nicht verbindlich zu sehen, sofern ein Zeitrahmen definiert wurde. Für Zeitüberschreitungen die sich während des Projekts ergeben, kann Logical Step nicht haftbar gemacht werden. Es kann gegen Logical Step kein Schadensersatzanspruch geltend gemacht werden.

§10 Zahlungsbedingungen

Die vereinbarte Vergütung ist entsprechend der jeweils gültigen Preisliste, abgegebener individueller Angebote oder getroffener, schriftlicher Sondervereinbarungen innerhalb von 7 Tagen nach Rechnungsdatum rein netto ohne Abzüge fällig.

§11 Gewährleistung, Mängel

Logical Step verpflichtet sich, den Auftrag mit größtmöglicher Sorgfalt auszuführen, insbesondere auch Logical Step überlassene Vorlagen, Unterlagen, Muster etc. sorgfältig zu behandeln. Logical Step verpflichtet sich, bei mangelhafter Leistung, zur kostenlosen Nachbesserung nach eigener Wahl. Bei allen anderen Belangen, etwa Fehlschlägen oder Nachbesserung (z.B. bei Unmöglichkeit) kann gegen Logical Step kein Schadensersatzanspruch geltend gemacht werden. Logical Step weist darauf hin, dass auf der Homepage eingesetzte Fremd-Programme (Gästebücher, Formular-Mailer, Scripte etc.) unentdeckte Sicherheitsrisiken beinhalten können. Desweiteren weist Logical Step darauf hin, dass Grafiken und Designs, die seitens des Kunden geliefert werden, ein rechtliches Sicherheitsrisiko darstellen, wenn diese zu stark an urheberrechtlich geschützte Entwürfe angelehnt sind. Logical Step haftet nicht für durch Mängel an Fremd-Programmen hervorgerufenen Schäden.

§12 Haftungsbeschränkungen

Ausgeschlossen sind alle weitergehenden Ansprüche, gleich aus welchem Rechtsgrund, insbesondere auf Ersatz von Schäden, die nicht an der geleisteten Leistung selbst entstanden sind, außer im Fall von Vorsatz.

§13 Eigenwerbung

Der Auftraggeber erklärt sich damit einverstanden, dass Logical Step, die für den Auftraggeber erstellten Webseiten, Apps etc. bei Bedarf als Referenz in seinen öffentlichen Galerien auf der Homepage oder Broschüren ausstellen bzw. in sonstigen Werbemitteln als Nachweis seiner Arbeiten verwenden darf. Eine Veröffentlichung der URL der durch Logical Step bearbeiteten Webseite oder App nebst Email Adresse des Auftraggebers wird gestattet. Der Auftraggeber gestattet Logical Step an angebrachter Stelle einen Link auf die eigene Homepage anzubringen.

Desweiteren unterliegt Logical Step keinem Wettbewerbsverbot bei der Arbeit an Websites, Apps, Software etc. Logical Step darf zu jeder Zeit ähnliche Projekte durch Kunden annehmen und bearbeiten. Lediglich bei gleichen Projekten, die seitens des Kunden, durch eine Geheimhaltungsvereinbarung (NDA) gekennzeichnet sind, dürfen keine gleichen Projekte durch Logical Step, bis zur Fertigstellung des Projekts, angenommen werden.

§14 Gerichtsstandort

Sofern sich aus der Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt, ist Göppingen Gerichtsstandort. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

§15 Schlussbestimmungen

Sollte eine dieser Bestimmungen unwirksam sein, so wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Unwirksame Bestimmungen werden nach Möglichkeit durch solche wirksamen Bestimmungen ersetzt, die den angestrebten wirtschaftlichen Zweck weitgehend erreichen.

Göppingen, Stand: 01.01.2014